

Landeseinzelmeisterschaften (LEM) der Leistungsklassen (So.,24.04.16 in Döbeln)

Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) der Leistungsklassen

Martin Penz gewinnt die B-Klasse und fährt zum 2. Mal zu den DEM der Leistungsklassen! –

Martin Rakette belegt den 3. Platz in der A-Klasse!

Gleich fünf Lommatzscher gingen bei den LEM der Leistungsklassen an den Start. Und das mit recht unterschiedlichem Erfolg: Für drei Spieler endete das Turnier bereits nach der Vorrunde, die beiden stärksten waren auch bei den Finalspielen noch im Wettbewerb und feierten große Erfolge.

In der C-Klasse für Spieler der Stadt- bzw. Kreisebene gab es für Mike Schlegel und Martin Fink im Feld der 22 Teilnehmer nichts zu holen. Während M.Schlegel nach drei 0:3-Pleiten gegen Günther (FV Blau-Weiß Hartmannsdorf, Kreisliga Zwickau, 3x 6:11), Fritzsche (Post SV Freital, 1. Kreisliga Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 10:12, 10:12, 9:11) und den späteren Sieger Stephan Wittig (TTV Markranstädt, 2. Stadtliga Leipzig, -4, -2, -4) eindeutig Gruppenletzter wurde, gelang M.Fink nach drei 1:3-Niederlagen zum Abschluss wenigstens noch ein 3:0-Sieg (8, 5, 9) über Schönfeld (TTC Mühlau, Mittelsachsenliga). Aufgrund der Niederlagen gegen Lüdecke (SG Clara Zetkin Leipzig, 1. Stadtliga, 11:5, 5:11, 7:11, 6:11), Pöhler (SG Handwerk Rabenstein, Stadtoberriga Chemnitz, 8:11, 11:8, 10:12, 6:11) und Hartig (SV Remse, Westsachsenliga, knappes 11:8, 11:13, 9:11, 9:11) war aber auch für ihn das Turnier nach der Vorrunde beendet.

Auch in der B-Klasse für Spieler der sächsischen Bezirksligen und Bezirksklassen waren mit Martin Penz und Tobias Franke zwei Lommatzscher unter den 44 Teilnehmern. T.Franke musste nach drei verlorenen Spielen gegen Hofmann (SV Stenn, Bezirksklasse oberes Paarkreuz, -5, -3, -4), Lepski (TSV PACTEC Dresden, 2. Bezirksliga oberes Paarkreuz, 6:11, 9:11, 11:9, 6:11) und Lorwin (Clara Zetkin Leipzig, 1. Bezirksliga oberes Paarkreuz, -7, -3, -4) erwartungsgemäß ebenfalls schon nach der Vorrunde seinen Schläger einpacken. Dagegen gewann M.Penz nach starker Vorstellung all seine 7 Turnierspiele und sicherte sich recht souverän den Siegerpokal! Nach klaren Erfolgen ohne Satzverlust über Sauer (SG Dresdner Bank, Bezirksklasse oberes Paarkreuz, 7, 8, 4), Rucks (ESV Lokomotive Zwickau, 1. Bezirksliga, mittleres Paarkreuz, 9, 8, 6) und Paul (TuS Ebersdorf, Bezirksklasse mittleres Paarkreuz, 9, 6, 5) in der Vorrunde sowie gegen Roman Gebhardt (Stenn, Bezirksklasse oberes Paarkreuz, 7, 3, 5) im Achtelfinale gingen die letzten drei Turnierspiele jeweils in vier Sätzen an die Lommatzscher Nummer 2. Den knappen Satzverlust (13:15) im Viertelfinale gegen Jens Hetze (TTV Dresden 2007, 1. Bezirksliga unteres Paarkreuz) steckte M.Penz hervorragend weg und zog danach deutlich seine Kreise (5, 4, 7). Im Halbfinale ging es gegen einen "alten" Bekannten. Nach einem sehr engen Viertelfinal-Erfolg über Edwin Anton (TTV Dresden) wartete André Holfeld (Lok Zwickau, 1. Bezirksliga mittleres Paarkreuz). Doch mit dem guten Aufschlagspiel und den krachenden Angriffen von M.Penz war letztlich auch der Zwickauer überfordert (11:9, 11:2, 6:11, 11:4). Nun fehlte nur noch ein Sieg, um das angepeilte Ziel DEM 2016 zu erreichen. Finalgegner war Jörg Hunger (SV Eppendorf, 2. Bezirksliga oberes Paarkreuz), gegen den M.Penz schon oft gewinnen konnte. So auch dieses Mal: Dem Eppendorfer waren die zwei anstrengenden Fünf-Satz-Spiele im Achtel- und Halbfinale deutlich anzumerken, so wurde das Endspiel auch über die Physis entschieden. Eine weitere vorzeigbare Leistung (11:6, 13:15, 11:5, 11:8) hatte zur Folge, dass der Landeseinzelmeister der Herren B-Klasse 2016 Martin Penz heißt und für den LSV spielt! Den Glückwünschen des Vorstands und des Sportausschusses des Sächsischen Tischtennis-Verbands auf dessen Homepage können wir uns nur anschließen und gratulieren Martin zu diesem tollen Erfolg! Zum 2. Mal nach 2012 geht es für ihn nun zu den DEM der Leistungsklassen. Diese finden am 11./12.06.2016 in Pforzheim (Baden-Württemberg) statt. Viel Erfolg auch dort!

Martin Rakette musste sein Glück in der A-Klasse – für alle Spieler ab Landesliga – versuchen. Auch wenn er die Punktspiele in der abgelaufenen Saison in der 2. Bezirksliga bestritten hat, musste er aufgrund seines deutlich über 1800 Punkte liegenden Q-TTR Wertes (genau sind es 1860) in der höchsten Leistungsklasse antreten. 16 Teilnehmer aus 8 sächsischen Vereinen stellten sich dem Wettkampf, bei dem es für die Lommatzscher Nummer 1 unerwartet bis ins Halbfinale ging. Dabei war der Autakt nicht optimal: Gegen Nimtz (TTC Annaberg, Landesliga mittleres Paarkreuz) setzte es eine 1:3-Niederlage (10:12, 7:11, 11:4, 11:13). Die Erfolge über Käseberg (Döbelner SV Vorwärts, Landesliga mittleres Paarkreuz, 9:11, 11:6, 11:8, 11:6) und Sassano (LTTV Leutzscher Füchse 1990, Oberliga unteres Paarkreuz, starkes 6, 8, 10) "retteten" ihn allerdings noch in die KO-Runde. Sowohl das Viertel- als auch

das Halbfinale waren dann nichts für schwache Nerven. Nach starkem Beginn (11:3) verlor M.Rakette in der Runde der letzten 8 gegen Leon Schubert (1.TTV Schwarzenberg, 1. Bezirksliga oberes Paarkreuz) seine Linie und auch die Folgesätze je mit 9:11. Mit großem Einsatz wendete er das Blatt aber noch zu seinen Gunsten (11:9 und 11:7) und warf den Nachwuchsakteur, der immerhin seine Vorrundengruppe gewinnen konnte, aus dem Wettbewerb! Jedoch musste er nun im Halbfinale gegen den Turnierfavoriten Axel Rösch (Clara Zetkin Leipzig, 1. Bezirksliga oberes Paarkreuz) ran. Zumindest zwei Sätze hatte dieser sich wohl anders vorgestellt. Mit tollen Rückhand-Winnern wurde der Leipziger vom Außenseiter überrascht (11:9, 11:7). Doch Rösch (Q-TTR Wert 1988 !) steigerte sich und der Lommatzcher konnte sein Niveau nicht halten (3:11, 7:11), so dass es zum Entscheidungssatz vor den mittlerweile zahlreich um den Tisch versammelten Zuschauern kam. M.Rakette rief noch einmal alles ab, führte sogar mit 9:6, die ganz große Überraschung und Neuauflage des ersten Turnierspiels gegen Nimtz im Endspiel war zum Greifen nah! Es reichte letztlich doch nicht: Rösch behielt die Nerven und machte im Gegensatz zu seinem Gegenüber keine Fehler mehr: 11:9 für den späteren Turniersieger. Für Martin Rakette sprang nach einem 3:0-Sieg (9, 8, 6) im "kleinen Finale" gegen Justin Huszti (Leutzscher Füchse, Sachsenliga oberes Paarkreuz) immerhin der 3. Platz heraus! Erstmals platziert sich ein Spieler des LSV in der A-Klasse unter den "TOP 3" und das aufgrund der gezeigten Partien nicht unverdient! Herzlichen Glückwunsch auch an Martin! M. Rakette